

Seite 03

Ausbildung zum Anfassen

Seite 04-05

Emder Energietage 2010

Seite 06

Nähe, die ankommt...





Liebe Leserin, lieber Leser,

kaum ein Thema hat uns in den letzten Jahren mehr beschäftigt als die Versorgung mit Energie. Die Stadtwerke Emden erfüllen dieses Anliegen schon seit mehr als 100 Jahren unter wechselnden Herausforderungen. In den Gründerjahren war es der Versorgungsauftrag schlechthin, der die Pläne und das Handeln bestimmt hat: Jede Emdener Familie sollte mit Gas, Strom und Wasser versorgt werden. Nach dem Zweiten Weltkrieg waren Wiederaufbau und Modernisierung die bestimmenden Themen: Das Netz und die Versorgung mussten schnell wachsen und mit der wirtschaftlichen Entwicklung Schritt halten bzw. der Entwicklung vorangehen. Über Energie musste man nicht reden. Energie war und ist in ausreichender Menge vorhanden.

Spätestens seit dem sprunghaften Anstieg der Ölpreise im Jahr 2007 und der zunehmenden Diskussion um den Klimawandel rückt ein Thema immer mehr in den Mittelpunkt: Energieeffizienz. Natürlich bleibt auch in Zukunft die Energieversorgung sicher und zuverlässig. Aber gleichzeitig ha-

ben wir alle die Verantwortung, mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen sorgsam umzugehen, und den Wunsch, dieses Ziel ohne Komfortverzicht zu erreichen. Anfangen kann damit jeder – jederzeit. Oft sind gar keine so großen Veränderungen nötig, um den Verbrauch zu senken und damit die Umwelt zu entlasten.

Die Stadtwerke Emden verfolgen dieses Ziel schon seit Anfang der 90er-Jahre. Zahlreiche Projekte sind inzwischen umgesetzt: Ein eigener Windpark produziert so viel Strom, dass die Stadt Emden zumindest rechnerisch zur Hälfte versorgt werden kann. Ganz konkret werden das Emdener Krankenhaus, die BBS II und das neue Wohnquartier am Eisenbahndock ressourcenschonend mit Nahwärme versorgt. Aber auch der einzelne Haushalt kann mit Hilfe des Emdener Modells seine persönliche Energiebilanz verbessern und dabei zusätzlich eine Förderung durch die Stadtwerke nutzen.

Und letztlich sind es auch die Emdener Energietage, die in Veranstaltungen und Aus-

stellungen neue energieeffiziente Techniken und Dienstleistungen vorstellen.

Das Thema Energie wird uns auch in Zukunft noch weiter beschäftigen – mit steigenden volkswirtschaftlichen und auch persönlichen Kosten. Durch mehr Energieeffizienz bekommen wir beides in den Griff.

Ein deutliches Plus an kreativer Energie bemerken Sie an der Neugestaltung unseres Kundenmagazins. Persönlicher, frischer, mehr auf Emden bezogen. Das waren die Leserwünsche nach einer Befragung aus dem Jahr 2009. Wir haben diese Anregungen aufgenommen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe von „bi uns“. Schicken Sie uns Ihre Meinung oder Themenvorschläge für die nächste Ausgabe an: redaktion-biuns@stadtwerke-emden.de

Remmer Edzards

Geschäftsführer der Stadtwerke Emden GmbH

Ausbildung zum Anfassen



Freuen sich auf die Ausbildungsmeile: Die Azubis der Stadtwerke Emden

Stolz zeigen die Auszubildenden der Stadtwerke Emden, was sie gelernt haben. Neugierig und interessiert hören die Besucher der Ausbildungsmeile zu: Sie alle bewerben sich gerade um einen Ausbildungsplatz. Das war 2008. Der Erfolg der ersten Ausbildungsmeile auf den Emdener Energietagen war so groß, dass schnell feststand: Das machen wir 2010 noch mal und binden noch mehr Unternehmen ein.

Angesteckt von der Idee der Meile „von Azubis für Azubis“ sind dann in diesem Jahr auch Enercon Aurich und das Volkswagenwerk Emden mit dabei. „Hier zeigen die Azubis, was sie gelernt haben und geben ihr Wissen weiter“, sagt Nicole Nanninga, verantwortlich für die Ausbildung bei Enercon. Unter der kundigen Anleitung der Auszubildenden können die Besucher kleine Rotorblätter aus Metall anfertigen. Außerdem können die Lehrlinge von morgen ihre

Fingerfertigkeit testen und aus Kupferdraht kleine Figuren biegen. „So etwas wird auch im Eignungstest zum Elektroniker verlangt“, erklärt Nicole Nanninga die Aktion.

Berufliche Anforderungen mit der persönlichen Motivation zu verbinden ist auch die Idee der Azubis der Stadtwerke: „Unsere Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler, denen wir zeigen wollen, was auf sie in der Ausbildung zukommt“, sagt Julia Janßen, Auszubildende bei den Stadtwerken. „Bei uns gibt es die Infos direkt vom Ausbildungsplatz“, ergänzt Maïke Griepenburg, eine der verantwortlichen Ausbilder der SWE, und weiß aus Erfahrung, dass Motivation und Spaß am Lernen mehr als die Hälfte einer erfolgreichen Ausbildung ausmachen.

Auf dem Stand von Volkswagen übernehmen die Auszubildenden gleich eine ganze

Fabrik. Sie haben sie selber gebaut und simulieren Fertigungsabläufe. „Das ist dann schon eine Abschlussarbeit zum Ende der Lehrzeit“, erklärt Horst Rasenack, Ausbildungsleiter bei VW. Die Azubis erklären die Funktionen der Anlage und die ursprüngliche Aufgabenstellung. Etwas ganz anderes ist der Fahrsimulator; ein echtes Profigerät, auf dem sonst die Nachwuchsfahrer von Volkswagen Motorsport „gecastet“ werden. Jann-Hendrik Ubben, Auszubildender des Emdener Volkswagenwerks, ist auf den Energietagen und berichtet, wie er es vom Ausbildungsplatz auf den Fahrersitz eines Rennwagens geschafft hat.

„Die Ausbildungsmeile soll zeigen, was die jungen Leute erwartet, wenn sie sich für einen technischen oder kaufmännischen Beruf entscheiden“, fasst Maïke Griepenburg zusammen. Besonders den Schülerinnen sollen auch die technischen Berufe nähergebracht werden. Im Volkswagenwerk Emden wird zum Beispiel schon ein Drittel aller technischen Ausbildungsplätze von weiblichen Auszubildenden besetzt.

INFO

Die 2. Ausbildungsmeile findet vom 07. bis 08. Mai in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr auf den Emdener Energietagen statt und richtet sich besonders an Schülerinnen und Schüler, die einen technischen oder kaufmännischen Ausbildungsplatz suchen.

**Unser Tipp:
Auf jeden Fall hingehen und sich aus erster Hand informieren!**

Die Emdener Energietage 2010



Wird zur Energiespar-Arena: Das Gelände der BBS II

Es ist für uns selbstverständlich, dass immer genügend Energie zur Verfügung steht. Und inzwischen ist auch selbstverständlich, dass wir sparsamer mit unseren natürlichen Ressourcen umgehen müssen. Auf den 9. Emdener Energietagen, der größten Energiemesse im Nordwesten vom 07. bis 09. Mai auf dem Gelände und in den Räumen der BBS II, zeigen die Stadtwerke Emden, wie dieses Ziel erreicht werden kann: Eine Vielzahl von Ausstellern präsentiert Lösungen und Produkte, bietet

Beratung und Information. Wir stellen Ihnen hier eine Auswahl vor.

Ronny Meyer, der bekannte TV-Bauingenieur zeigt auf unterhaltsame Weise, dass Energiesparen nicht nur Geld, sondern noch viel mehr gute Laune bringt: „Bauen rockt!“ ist dann auch das Motto seiner Show - informieren, überlegen, kalkulieren und „einfach anfangen“ ist die Botschaft. Wer den Einstieg gefunden hat, merkt schnell: Weniger Energie zu verbrauchen bringt mehr Lebensqualität. Ein gut gedämmtes Haus zum Beispiel verschlingt nicht nur weniger Energie, sondern bietet auch ein deutlich verbessertes Raumklima. Dabei ist auch die Finanzierung meistens einfacher, als man anfangs denkt: Zum einen kann man die Kosten für Energie deutlich senken und zum anderen profitieren aktive Energiesparer von vielen öffentlichen Förderprogrammen des Bundes, des Landes und der Stadtwerke Emden. Wie das geht, erfahren Sie auf den Emdener Energietagen.

Wie man sich mit Energie bewegt, spürt man auf dem Segway-Parcours. Ein Segway ist eine

ANGEBOT



Der Energiespar-Experte kommt!

RONNY MEYER

Energiespar-Show auf
den Emdener Energietagen

Fr. 7. Mai um 11:45 Uhr
Sa. 8. Mai um 16:30 Uhr
Amphitheater BBS II

Der Eintritt ist frei!

Art Elektroroller, bei dem der Fahrer zwischen zwei Rädern auf einer Plattform steht. Beide Räder werden computergesteuert unabhängig voneinander angetrieben. Der Fahrer beschleunigt, bremst und lenkt einfach durch Gewichtsverlagerung. Der Segway registriert die Veränderung und setzt sie in Bewegung

INFO

Kennen Sie das umfangreiche Internetangebot der Stadtwerke Emden?

Neu:

Themenseiten Energieeffizienz

- Energieberatung
- Heizkostenrechner
- Energiespartipps
- Förderprogramme

www.stadtwerke-emden.de



Emder Energietage



07.05. - 09.05.2010
www.emder-energietage.de

Beratung und Information auf dem Stand der Stadtwerke

um. Das Gefährt wurde als Verkehrsmittel konzipiert und zeigt beispielhaft, wie Elektromobilität in der Stadt aussehen kann: Mit nur 3 kW/h schafft man 100 km. Auf den Emdener Energietagen kann man es ausprobieren und die Energiebalance spüren.

INFO

Sie wollen sich umfassend beraten lassen?

Alle Einsparmöglichkeiten und alle Fördermittel kennenlernen?

Dann vereinbaren Sie jetzt schnell und direkt einen Termin mit unseren Energieberatern im



Hotline: 04921 83-505

Die Energiebranche war immer schon ein Jobmotor. Die Region profitiert von den

regenerativen Energien durch Arbeits- und Ausbildungsplätze. Einige Auszubildende der Stadtwerke Emden, des Volkswagenwerks und des Windenergieanlagenbauers Enercon zeigen, was sie lernen und welche Zukunftsperspektiven sie in den regenerativen Energien sehen. Besonders angesprochen sind hier auch die jungen Besucher der Messe, die einen Ausbildungsplatz suchen.

Kreative Energie können die Besucher der Emdener Energietage bei den Aufführungen der „Rampe“ erleben: Das Stück „Jedermann“, im Original von Hugo von Hofmannsthal und von Werner Zwarte für diese Inszenierung bearbeitet, wird in der neuen Kirche aufgeführt. Das Stück zeigt den Wandel eines stolzen, reichen, aber hartherzigen Jedermanns, der im Zeichen des Todes seine Fehler einsieht und so Gnade findet.

Bei den Emdener Energietagen geht es aber nicht nur ums Energiesparen, sondern auch ums Energieerzeugen: Photovoltaik und Solarthermie, Mini-BHKWs und Kleinwindanlagen sind vorhandene Techniken, um die Energieversorgung

zu dezentralisieren und für jedermann verfügbar zu machen. Insbesondere bei Wind und Sonne ist es für jeden einleuchtend, die schier unbegrenzt vorhandene natürliche Energie zu nutzen. Schon im März fand im Treffpunkt der Stadtwerke Emden ein Vortragsabend statt, auf dem über den Einsatz von Kleinwindanlagen informiert wurde. Auf den Emdener Energietagen werden einige Hersteller ihre Produkte und konkrete Anwendungen zeigen.

INFO

AKTUELLE KUNDENUMFRAGE zum Thema Smart-Metering!

Unter den Teilnehmern wird ein I-Phone touch verlost.

Nähere Info's unter:
bi-uns.de/umfrage

Nähe, die ankommt...



Kennt sich bestens mit dem Fahrplan aus: Edith Convent

„Eigentlich stimmt das Bild gar nicht“, sagt Frau Convent als Erstes im Interview und lacht – den Fahrplan habe sie eigentlich immer im Kopf, da müsse sie nicht fragen. Trotzdem findet sie das Bild irgendwie gelungen. „Die Mitarbeiter der Stadtwerke sind immer so freundlich, da konnte ich ja nicht anders.“ Frau Convent lacht wieder. Beweglich ist „Oma Convent“, wie sie von vielen Menschen in Emden genannt wird, immer gewesen. Es versteht sich von selbst, dass sie auch einen Führerschein besitzt. Den hat sie allerdings eingetauscht – gegen eine Jahresfahrkarte mit dem Emdener Stadtverkehr. „Vor ein paar Jahren stand das in der Zeitung: Wer über 70 ist und nicht mehr Auto fahren will, konnte seinen Führerschein gegen eine Jahreskarte eintauschen. Da habe ich nicht lange gefackelt und das gemacht.“ Damit begann dann

auch ihre Karriere als Fotomodell für die neue Kampagne der Stadtwerke.

Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg ist Frau Convent nach Emden gezogen und hat erlebt, wie sich die Stadt verändert hat. „Man muss immer mit der Zeit gehen“, sagt sie. Nachdem ihr Mann vor ein paar Jahren plötzlich gestorben ist, wohnt Oma Convent mitten in der Stadt. „Im Haus wohnen fast nur junge Leute. Die sind immer hilfsbereit.“

Oma Convent war viele Jahrzehnte Änderungsschneiderin. Durch ihre herzliche, direkte Art hat sie einen großen Bekanntenkreis gewonnen, den sie immer noch pflegt. Täglich besucht sie Freunde und Bekannte. Wenn es geht, fährt sie dabei mit dem Rad. „Es sind viele alte Leute dabei, die sind nicht mehr so mobil“, sagt die 81-jährige mit einem Schmunzeln. Das Radfahren hat sie mit ihrem Mann und ihren Enkeln auch immer so gehalten.

INFO

Die Stadtwerke Emden gestalten jedes Jahr eine neue Werbekampagne. In diesem Jahr ist es „Nähe, die ankommt“, die sich in den Motiven spiegeln soll. Im Mittelpunkt stehen dabei Menschen aus Emden in Zusammenarbeit mit ihren Stadtwerken.

In dieser Serie stellen wir Ihnen unsere „Fotomodelle“ vor und erzählen, wie es zu den Motiven kam.

Touren von 70 km an einem Tag waren keine Seltenheit. Von ihrem Enkel erzählt sie, dass der sich immer gefreut habe, wenn der Wasserturm von Emden wieder in Sicht kam. Das Zeichen, bald wieder zu Hause zu sein und sich eine leckere Stärkung verdient zu haben. Auch für Oma Convent ist der Wasserturm ein Wahrzeichen. „Seit über 60 Jahren bin ich Kundin bei den Stadtwerken und solange der Wasserturm noch steht, bleibt das auch so!“

INFO

Günstig: Die Monatskarte für den Stadtverkehr Emden. Für 31,50 € kann man einen ganzen Monat lang auf allen Strecken in Emden unterwegs sein.

Unser Tipp: Einmal nachrechnen, ob sich für den täglichen Weg zur Arbeit die Karte lohnt.

Übrigens: Die Karte ist sogar übertragbar.

www.stadtverkehr-emden.de

Leckeres aus dem Goldenen Adler

Lammkarree auf Zucchini-Gemüse mit Rosmarin-Kartoffelspießen

für 6 Personen, nach einem Rezept von Rainer Ahlers, Goldener Adler



Zucchini-Gemüse

1 kg Zucchini
2 Tomaten
1 Knoblauchzehe
Honig, Salz und Pfeffer

abspülen und in Scheiben schneiden
häuten und in Würfel schneiden
kleinschneiden
zum Abschmecken
zusammen in der Pfanne anschwelen

Lammkarree

3 Stück Lammkarree à 7-8 Rippen
Rosmarin, Salz und Pfeffer

das Lammkarree parieren
zum Würzen
im Backofen bei ca. 190° rosa garen

Kartoffelspieße

24 Stück kleine Kartoffeln

240 g Speck, durchwachsen
2 Zwiebeln
6 Spieße
40 g Bratfett
2 Rosmarinzwige
Salz und Pfeffer

8-10 Min. blanchieren, abkühlen lassen,
die Restgare erhalten die Kartoffeln beim Braten
in 24 kleine Scheiben schneiden

alles abwechselnd aufstecken
Spieß darin anbraten
kleinhacken und darübergeben, mitbraten
zum Abschmecken

Frische Erdbeeren mit einer Amaretto-Sabayon gratiniert und Vanilleeis

für 6 Personen, nach einem Rezept von Rainer Ahlers

2 Schalen (à 500 g) Erdbeeren

waschen, putzen, vierteln
und dann in hitzebestän-
dige Schalen verteilen

4 cl Amaretto
0,1 l Weißwein
3 Eigelb
70 g Zucker

alles zusammen im
Wasserbad zur Rose
schlagen.

Danach über die
Erdbeeren verteilen
und mit einem
Salamander gratinieren



Was in den Topf kommt, überlassen wir lieber dem Koch. Aber wie jener heiß wird, das ist Sache der Stadtwerke. Dabei lässt sich eine Menge Geld sparen. Die Stadtwerke Emden fördern die Anschaffung neuer energiesparender Geräte im Rahmen des Emdener Modells. So werden z.B. bei Gaskochmulden und Gasbacköfen bis zu 100 Euro der Anschaffungskosten übernommen. Im Treffpunkt in der Großen Straße können sich die sparwilligen Köchinnen und Köche über die Technik und das Angebot informieren.

INFO

Gemäß Emdener Modell 2010 fördern wir den Neukauf von

Gaskochmulden und Gasbacköfen mit max. 100,- €

und den Neukauf von **Induktionsherden mit 50,- €**

Informationen zu unseren Förderrichtlinien erhalten Sie im



Brauchen nicht auf kleiner Flamme zu kochen: Friedhelm Biederbeck und Rainer Ahlers

Rätseln mit



Finde in dem Buchstabensalat 7 Begriffe, die etwas mit Energie zu tun haben, umkreise sie (waagrecht oder senkrecht) und gewinne mit etwas Glück eine Fahrt mit Deiner ganzen Klasse zum Klimahaus nach Bremerhaven.

Schreibe dazu Deinen Namen unter das Rätsel und gebe es auf den Emdener Energietagen oder bis zum 14. Mai im Treffpunkt in der Großen Straße ab.

Du kannst die Lösung auch per Post schicken an: Stadtwerke Emden GmbH, Abteilung Marketing, Martin-Faber-Straße 11, 26725 Emden.

S	I	C	S	P	Ü	W	S	O	I	V	T	B	N	I	A	Z	G	M	R
T	K	U	N	B	Y	V	W	T	Ö	R	G	K	L	I	M	A	H	M	U
L	S	M	F	X	Ä	B	O	Q	S	K	M	D	A	R	P	N	T	U	I
E	G	W	H	J	R	S	D	V	N	I	C	H	W	K	Ü	E	J	R	S
F	K	E	L	S	M	O	N	S	L	K	X	B	E	E	S	H	U	T	G
W	U	L	R	B	I	N	F	A	A	S	Ö	P	L	J	Q	P	L	E	N
D	A	T	E	J	Ü	N	W	N	E	N	E	R	G	I	E	H	T	S	M
E	M	Z	O	U	B	E	I	T	T	K	C	H	R	A	N	L	K	E	I
Q	D	U	N	N	O	E	T	J	Ä	H	G	W	Ü	I	R	S	D	A	T
S	C	H	U	R	L	P	W	N	I	M	R	A	X	D	T	T	O	N	S
R	A	B	T	D	I	T	M	O	P	G	D	C	H	U	A	R	Z	Ä	L
H	U	S	R	I	E	Z	A	W	Ä	R	M	E	I	L	N	O	Y	P	A
Ü	D	S	F	B	H	A	A	R	K	E	S	T	N	U	T	M	N	R	T
B	E	X	A	V	O	M	O	I	F	K	I	E	D	E	D	S	O	G	Z
E	W	I	N	D	F	I	N	S	T	A	B	E	M	J	L	I	P	S	E
D	A	C	K	T	O	L	S	O	L	G	H	I	M	M	E	F	Ä	H	R

Vorname, Name _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Schule _____

Klasse _____ Alter _____

Unter den richtigen Einsendern verlosen wir eine Klassenfahrt einer Schulklasse oder einer Kindergartengruppe inkl. Busfahrt und Eintritt zum Klimahaus nach Bremerhaven. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Gewinner erklärt sich mit der Veröffentlichung seines Namens einverstanden. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



Sauberer Strom | bi uns

Schalt um auf

Wattbiuns

Strom aus 100% erneuerbaren Energien

AKTION VERLÄNGERT:
30€
Prämie sichern*

*bei Wattbiuns-Vertragsabschluss bis zum **30.06.2010**

STADTWERKE EMDEN
swe
... bi uns

Kontakt

Stadtwerke Emden GmbH
Martin-Faber-Straße 11
26725 Emden

Zentrale:
Telefon 049 21 83-0
Fax 049 21 83-285

Störung:
Telefon 049 21 83-200

E-Mail:
info@stadtwerke-emden.de

Internet:
www.stadtwerke-emden.de

Kundencenter:

TREFFPUNKT
Energie und mehr

Große Straße 10 - 12
26721 Emden
Tel. 049 21 / 83-244

Impressum

bi uns - Kundenmagazin der Stadtwerke Emden GmbH
Herausgeber: Stadtwerke Emden GmbH, Martin-Faber-Straße 11, Redaktion: Hinrich Ackmann, Regine Joesten, Thomas Endelmann. Nachdruck mit Quellenangaben gestattet. Belegexemplar erbeten. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Die Verfasser sind der Redaktion bekannt. Fotos: Wolfgang Schneider, Werbeagentur Schneider, Emden. Druck: Druckerei A. Bretzler, Emden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Auf kostenlose Zustellung besteht kein Anspruch.